

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 34 (1892)

Heft: 6

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterrichtsmaterial.

I. Interne Klinik: Pferde 924, Rinder 9, Ziegen 2, Schafe 1, Hunde 455, Katzen 24, Geflügel 1, Kaninchen 1. Total: 1417.

II. Externe Klinik: Pferde 1320, Rinder 920, Ziegen 6, Schweine 390, Hunde 18, Katzen 5, Geflügel 2, Gemsen 2, Zebra 1, Löwen 2. Total: 266.

III. Konsultatorische Klinik: Pferde 2500, Rinder 72, Schweine 18, Hunde 594, Katzen 123, Geflügel 10, Esel 1, Kameel 1. Total: 3329.

IV. Sektionen und patholog.-anat. Präparate: Pferde 52, Rinder 1, Ziegen 1, Schweine 11, Hunde 71, Katzen 38, Geflügel 16, Kaninchen 7, Gemsen 2, Schlachthauspräparate 128, eingesandte Präparate 87. Total: 414.

1892.

In Wintersemester waren: 48 Schüler, wovon 5 Ausländer, im Sommersemester: 41 Schüler, wovon 4 Ausländer.

Unterrichtsmaterial.

I. Interne Klinik: Pferde 1074, Rinder 16, Ziegen 11, Schweine 1, Hunde 467, Katzen 9, Geflügel 7. Total: 1585.

II. Externe Klinik: Pferde 1494, Rinder 826, Ziegen 7, Schafe 1, Schweine 278, Hunde 44, Katzen 12, Kaninchen 1, Geflügel 1. Total: 2664.

III. Konsultationen im Spital: Pferde 2028, Rinder 121, Ziegen 1, Hunde 594, Katzen 81, Geflügel 6, Kaninchen 2. Total: 2833.

IV. Sektionen und patholog.-anat. Präparate: Pferde 60, Rinder 6, Ziegen 5, Schweine 14, Hunde 105, Katzen 47, Geflügel 25, Affen 2, Kaninchen 1, Seehunde 1. Schlachthauspräparate 217, eingesandte Präparate 105, Total: 588.

Neue Literatur.

Der **Deutsche Veterinärkalender** für das Jahr 1893, von Dr. *Schmalz*, Prof. an der thierärztlichen Hochschule in Berlin,

im Verlag von Th. Chr. Fr. Enslin in Berlin ist abermals in seiner gewöhnlichen und früher beschriebenen Form erschienen. Das Kompendium über die wichtigsten thierärztlichen Fragen umfasst reichliche 200 Seiten, währenddem die Notizblätter in quartalweisen Extraheften beigelegt sind. Für die Schweiz soll eine besondere Ausgabe geschaffen werden. Z.

Lehrbuch der Klinischen Untersuchungsmethoden für Thierärzte und Studirende von Dr. med. *Fr. Friedberger* und Dr. med. *E. Fröhner*, Professoren an den thierärztlichen Hochschulen zu München und Berlin. II. Hälfte 1892. Verlag von Ferd. Enke in Stuttgart. Preis 7 M.

Das obgenannte Werk ist diesen Herbst zum Abschluss gekommen, nachdem die erste Hälfte desselben vor einem Jahr erschienen war (siehe pag. 150 Bd. 33 dieses Archives). Die zweite Hälfte handelt noch von der Untersuchung des Digestions-, Harn-, Geschlechts- und Bewegungsapparates, des Nervensystems, des Blutes, der Ex- und Transsudate, der Milch, sowie von der bakteriologischen Prüfung von Sekreten und Geweben und endlich von der diagnostischen Impfung. Sowohl zum Verständniss der Topographie der Eingeweide der verschiedenen Hausthiere, wie auch der diversen Centren der Grosshirnrinde sind halbschematische Zeichnungen beigegeben; ebenso finden sich zahlreiche gute Abbildungen der morphotischen Bestandtheile des Harnes und verschiedener pathogener Pilze. Das ganze Opus — 33 Bogen stark mit über 88 Abbildungen — bildet eine treffliche Ergänzung zu dem Werke über Pathologie und Therapie. Es ist die richtige Vorbereitung zur Klinik, woselbst diese Untersuchungsmethoden zur Anwendung kommen. Darum muss es auch erstlings den Studirenden empfohlen werden. Allein es sind auch spezifische Untersuchungsmethoden, wie diejenige des Harnes, die mikroskopische Prüfung auf Pilze, die Sicherung der Diagnose durch das Mittel der Impfung etc. angegeben, die das Werk auch Praktikern recht werthvoll und willkommen machen müssen. Die topographisch-anatomi-

schen Beiträge entspringen der Feder von Prof. Dr. *Sussdorf* in Stuttgart, die Kapitel über bakteriologische Untersuchungen derjenigen von Prof. *Kitt* in München, beides rühmlichst bekannte Autoritäten in den respektiven Gebieten.

Die Darstellungsweise ist die bekannte klare und einfache und im Allgemeinen je nach der Wichtigkeit des Gegenstandes gedehnt oder aber etwas knapp gehalten. Dabei scheint allerdings das Kapitel, welches von der Untersuchung der weiblichen Geschlechtsorgane und dem Geschlechtstrieb handelt, sowie dasjenige über die Milch nicht die Würdigung erfahren zu haben, wie es für die Praxis wohl wünschbar gewesen wäre. Trotzdem machen wir mit Vergnügen unsere Kollegen auf dieses neueste Werk der beiden vorzüglichen Lehrer der Thierheilkunde aufmerksam. Z.

Personalien.

Auszeichnungen. Dem Thierarzte und Ministerialsekretär im österreichischen Ministerium des Innern, Bernhard Sperk, wurde der Charakter eines Sektionsrathes verliehen.

Ernennungen. Der Assistent und ausserordentliche Professor Dr. Johann Latschenberger wurde zum Adjunkten des Militärthierarzneiinstitutes in Wien ernannt.

Prof. Dr. Ostertag in Stuttgart hat einen Ruf an die thierärztliche Hochschule in Berlin erhalten und angenommen.

Der Titular-Professor Stanislaus Królikowski, Adjunkt an der Thierarzneischule in Lemberg, wurde zum ordentlichen Professor der Veterinärchirurgie dieser Anstalt ernannt.

Der a. o. Professor Dr. Hugo Schindelka des Militärthierarzneiinstitutes in Wien wurde zum ordentlichen Professor der speziellen Pathologie, Therapie, Seuchenlehre und der medizinischen Klinik am genannten Institute ernannt.

Totentafel. In Neapel starb der ehemalige Professor der Pathologie und Anatomie an der dortigen Veterinärschule, M. Martemucci, 83 Jahre alt.

